



www.innerschwand.at

NACHRICHTENBLATT

der

Gemeinde Innerschwand am Mondsee

Innerschwandner gestalten erstes Advent-Wochenende



Den Vereinen aus Innerschwand ist es erneut vorbehalten, das Eröffnungswochenende des Adventmarkts in Mondsee zu gestalten. Die offizielle Eröffnung mit Segnung des Adventweins findet am Freitag, 25. November, 17 Uhr, statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Innerschwand (Freitag - Sonntag), Gesunde Gemeinde und Elternverein der Volksschule Loibichl (Freitag), Union Innerschwand (Samstag) und Wasserrettung Loibichl (Sonntag) versorgen die Gäste am ersten Adventwochenende mit Speis und Trank. Die Alphornbläser Innerschwand sorgen am Samstag, 26. November, um 15 und 17 Uhr, für vorweihnachtliche Atmosphäre. Am Sonntag, 27. November, singt der Mädchenchor unter der Leitung von Christine Hager um 15 und 17 Uhr gemäß dem Motto „The Magic of Christmas“ moderne Weihnachtslieder. Abschluss des ersten Adventsonntags ist der Perchtenlauf um 18.30 Uhr.

Weitere Advent-Highlights:

Samstag, 3. 12., 20 Uhr: Chorweihnacht in der Basilika; **Donnerstag, 8. 12., 19 Uhr:** Adventsingen der Sängerrunde Drachenwand in der Kirche St. Lorenz; **Freitag, 9. 12., 19 Uhr:** „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens, Basilika; **Sonntag, 11. 12., 15 Uhr:** „Es wird ein Stern aufgehen“, Alpenländischer Advent, Festsaal Schloss Mondsee; **Freitag, 16. 12., 15 Uhr:** Adventsingen des Stelzhamer-Chores, Basilika.

Folge 6 / November 2011



Der neue Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Mondseeland (v. li.): Dr. Helmuth Palzinsky, Alexander Steinbichler, Regionalmanagerin Sabine Winkler, Johann Dittlbacher, Bgm. Alois Daxinger (Schriftführer), Aloisia Graspointner, Bgm. Elisabeth Höllwarth-Kaiser (Obmann-Stv.), Johann Wiedroither, Obmann Bgm. Johannes Gaderer, Wolfgang Löberbauer (Land OÖ), Bgm. Karl Feurhuber, Thomas Ebner u. Norbert Fischer. **Foto:** REGMO

Wechsel in der Regmo-Führung

Neuer Obmann des Regionalentwicklungsvereins Mondseeland ist Johannes Gaderer, Bürgermeister von St. Lorenz. Er folgt Dipl.-Ing. Otto Mierl, Innerschwands Bürgermeister Alois Daxinger ist als Schriftführer ebenso neu in seiner Funktion wie Elisabeth Höllwarth-Kaiser als Obmann-Stellvertreterin. Kassier bleibt, so das Wahlergebnis bei der jüngsten Generalversammlung, Engelbert Gnigler, der Bürgermeister aus Unterach.

Zur Leaderregion Mondseeland, der kleinsten in Oberösterreich, zählen insgesamt acht Gemeinden (Unterach, Innerschwand, Oberwang, Tiefgraben, Mondsee, St. Lorenz, Zell am Moos und Oberhofen). Seit 1995 wurden mehr als 130 Projekte verwirklicht, in der laufenden Periode (2007 - 13) wurden 31 genehmigt und dafür mehr als 1,1 Millionen Euro an Fördergeld lukriert, weitere 9 Projekte warten auf die Förderzusage. Der Schwerpunkt liegt bei landwirtschaftlichen Projekten (64%), gefolgt von Tourismus (15%) und Kultur (6%).

www.dasmondseeland.at

Jubiläums-Wallfahrt nach Polen

Tschenstochau und Krakau steuerten die Altbauern des Mondseelandes bei ihrer Jubiläums-Wallfahrt (zehntes Mal) an.

Erste Station der knapp 30-köpfigen Gruppe, der auch der ehemalige Mondseer Pfarrer Josef Edlinger angehörte, war allerdings Olmütz (CZ). Von dort führte die Reise weiter nach Kattowitz und Tschenstochau, dem größten Wallfahrtsort Polens. Vor dem Bild der Schwarzen Madonna zelebrierte Edlinger einen Gottesdienst. Viel Zeit räumte die Reisegruppe auch der Besichtigung

Krakaus ein, ehe es noch nach Wadowice, den Geburtstort von Papst Johannes Paul II. (s. Foto vor dem Papst-Denkmal) ging.



IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Innerschwand am Mondsee, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. (06232) 2265;

www.innerschwand.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Daxinger

FRISCHLING



& PARTNER

Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER

Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team berät Sie gerne - und natürlich kostenlos



Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01

www.fixpunkt.at

jetzt auch unter www.frischling.at

www.innerschwand.at / gemeinde@innerschwand.ooe.gv.at

Folge 6 / November 2011

Künstlerin Inge Dick mit dem Landeskulturpreis ausgezeichnet



LH Dr. Josef Pühringer verleiht
Inge Dick den Alfred-Kubin-Preis.
Foto: Land OÖ

Mit dem Großen Landeskulturpreis (benannt nach dem Grafiker und Maler Alfred Kubin) reihte die Innerschwandner Künstlerin Inge Dick ihren vielen Auszeichnungen eine weitere hinzu.

1941 in Wien geboren, war ihr mütterlicherseits die Bildende Kunst seit der Kindheit vertraut (ihre Mutter war Malerin und Grafikerin); sehr früh begann sie zu malen, allerdings musste Dick die Modeschule Hetzendorf besuchen, um einen Brotberuf zu erlernen, bevor sie 1962/63 Gebrauchsgraphik an der Akademie der Bildenden Kunst in Wien studierte.

In diese Zeit fiel die Begegnung mit den Werken von Karl Prantl, den Zero-Künstlern und den Licht durchfluteten Aquarellen von Antonio Calderara, die sie faszinierten und ihr den Weg in die Abstraktion eröffneten. Sehr früh, mit 18 Jahren, begann ihre Auseinandersetzung mit der Philosophie des Zen-Buddhismus, der ihr Werk bis heute nachhaltig prägt.

War ihre Malerei bis Mitte der 1960er Jahre von kräftigen Farben und einer geometrisierenden Formensprache geprägt, so kristallisierte sich in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts der Weg in die Monochromie heraus. Nuancierte Farbaufträge, minutiöse Farbverläufe und ein

minimalisiertes Formenvokabular werden zu essentiellen Parametern einer oft vierteiligen Malweise, in der die Reflexion von Lichtphänomenen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Es war zunächst das pragmatische Problem einer optimalen Reproduktion ihrer Werke, die sie zum Medium Photographie führte. Wie in allem, so war es auch hier für Inge Dick selbstverständlich, dass sie sich dieses Bildmedium eingehend aneignete. Rasch richtete sie sich auch eine eigene Dunkelkammer ein. Diese professionelle Beschäftigung mit der Schwarz-Weiß-Photographie sensibilisierte die Künstlerin in neuer Weise für die bildnerischen Möglichkeiten, mit Licht zu arbeiten. Einen nächsten bildmedialen Schritt setzte Inge Dick mit der Weiterentwicklung ihrer Arbeit durch die Sofortbildphotographie. Die Neugierde auf und Entdeckungsfreude über neue bildtechnische Möglichkeiten führten sie im vergangenen Jahrzehnt zum Ausloten des digitalen Bildes und seit 2007 auch zum digitalen Film.

„Keine Künstlerin, kein Künstler ist sich derart bewusst, dass das Licht der Ursprung des Lebens und damit der Welt ist, wie Inge Dick – zurecht wird ihr vom

Land Oberösterreich, wo sie seit 1984 lebt und wirkt, die höchste Auszeichnung für das bildnerische Schaffen verliehen, die es vergeben kann“, betonte Jurymitglied Mag. Carl Aigner.

Lebenslauf Inge Dick

Geboren 1941 in Wien, seit 1984 wohnhaft in Innerschwand;

ab 1956 Malerei, Ende der 70er-Jahre Beginn der Foto- und Polaroidarbeiten, 2007 erster Film;

Auszeichnungen (Auswahl): Theodor-Körner-Preis, Woyty-Wimmer-Preis, Förderpreis der Stadt Wien, Förderpreis Adolf-Schärf-Fond, Landeskulturpreis; **Ausstellungen** (Auswahl): Wien, München, Frankfurt, Lyon, London, Tokio, Mondsee;

Kunst im öffentl. Raum (Auswahl): Kirche Loibichl (Glasfenster), Austria Center Wien, Bildungshaus St. Virgil (Salzburg), Benediktinerstift Otto-beuren, Foyer Stadtheater Gmunden, Chiemseehof Salzburg.

ABFALLABFUHRTERMINNE 2012 INNERSCHWAND AM MONDSEE

Für das Gebiet Innerschwand (außer Stabau):

(Dienstag)

Monat	14-tägig	4-wöchig
Jänner	10.	10.
Februar	7.	7.
März	6.	6.
April	3., 17.	3.
Mai	2. (Mi), 15., 29.	2. (Mi), 29.
Juni	12., 26.	26.
Juli	10., 24.	24.
August	7., 21.	21.
September	4., 18.	18.
Oktober	16.	16.
November	13.	13.
Dezember	11.	11.

Für das Gebiet: Stabau

(Donnerstag)

Monat	14-tägig	4-wöchig
Jänner	12.	12.
Februar	9.	9.
März	8.	8.
April	5., 19.	5.
Mai	4. (FR), 18. (FR)	4. (FR)
Juni	1. (FR), 14., 28.	1. (FR), 28.
Juli	12., 26.	26.
August	9., 23.	23.
September	6., 20.	20.
Oktober	18.	18.
November	15.	15.
Dezember	13.	13.

Abfuhrtermin für die **Biotonne** ist Montag (bei Feiertag am Dienstag). Die genauen Abfuhrtage finden Sie auf der Homepage (www.innerschwand.at). Auskunft: bei Alfred Lettner (Tel. 06232 2265-17). Zuständig für die Abholung ist Matthias Schwaighofer, Tiefgraben (Tel. 0699/10152074).



Wir bitten Sie die Mülltonne bzw. Säcke zeitgerecht (7.00 Uhr) zur Abholung bereit zu stellen!

Feuerlöscher-Überprüfung am Samstag, 26. November

Möglichkeit zur Überprüfung ihrer Feuerlöscher besteht am Samstag, 26. November, 8 - 12 Uhr, beim Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Innerschwand in Loibichl. Diese Überprüfung diene nicht nur zur Erfüllung der gesetzlichen Auflagen, sondern sei vor allem im Interesse der eigenen Sicherheit, betont Herbert

Wesenauer, Kommandant der FF Innerschwand.

Die Feuerlöscher-Überprüfung bietet auch die Gelegenheit, Qualitätsfeuerlöscher zu günstigen Preisen zu erwerben.



Öffnungszeiten des ASZ in Mondsee

Im Altstoffsammelzentrum Mondsee (Tel. 06232 5696) gelten folgende Öffnungszeiten: Montag 8 - 12 Uhr, Dienstag 8 - 13 und 14 - 18 Uhr, Freitag 8 - 18 Uhr und Samstag 8 - 12 Uhr. Am Samstag, 24. Dezember, ist das ASZ geschlossen, am Samstag, 31. Dezember (Silvester) ist in der Sammelstelle regulärer Betrieb (8 - 12 Uhr).

Schlusskonzert am 29. Dezember

Die Bürgermusikkapelle Mondsee lädt zum Jahresabschlusskonzert am Donnerstag, 29. 12., 20 Uhr in die Sporthauptschule. Kapellmeister Georg Mayrhofer und seine



MusikerInnen spielen unter anderem den „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, „Highlights from Hook“, einen Querschnitt aus dem Film „Peter Pan“ sowie ein Solo für Oboe, das der 17-jährige Stephan Nussbaumer darbieten wird. Höhepunkt des Konzerts ist der gemeinsame Auftritt der Bürgermusik mit dem Sängerbund Mondsee. Die über 100 Musiker und Sänger werden unter anderem mit dem „Zigeunerchor“ und der „Bohemian Rhapsody“ begeistern.

Gemeinderat tagt am 1. Dezember

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres findet am Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem das Budget 2012.

Sprechtage

Bürgermeister Alois Daxinger: Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 10 Uhr, Gemeindeamt, sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 - 10 Uhr (Gemeindehaus Loibichl).

Folge 6 / November 2011